

Haupt-Sache!

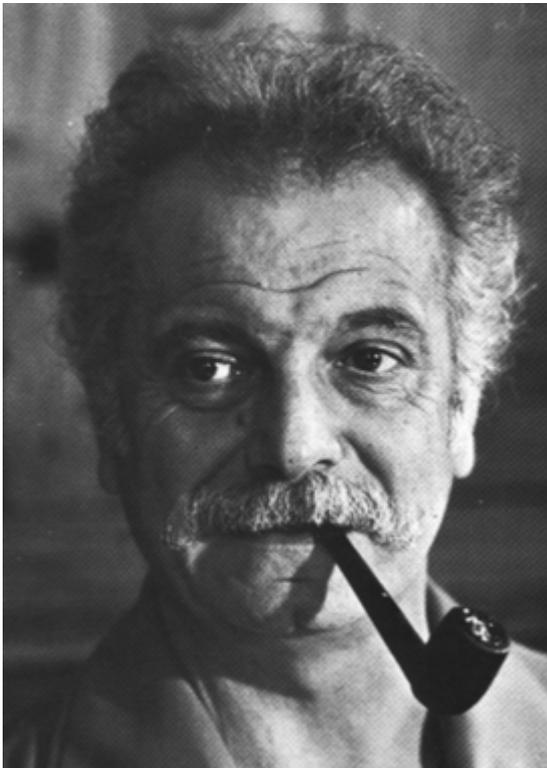
Biel, 19.–20. Juni 2019

Ein paar Gedanken aus dem Hinterkopf zum Teilen

Hervé, Ney, HUG

Georges Brassens

**Wir sterben für Ideen, na schön, aber
bitte ganz langsam ...**



Leonard Nimoy

**Das Wunder ist: Je mehr wir teilen,
desto mehr haben wir.**

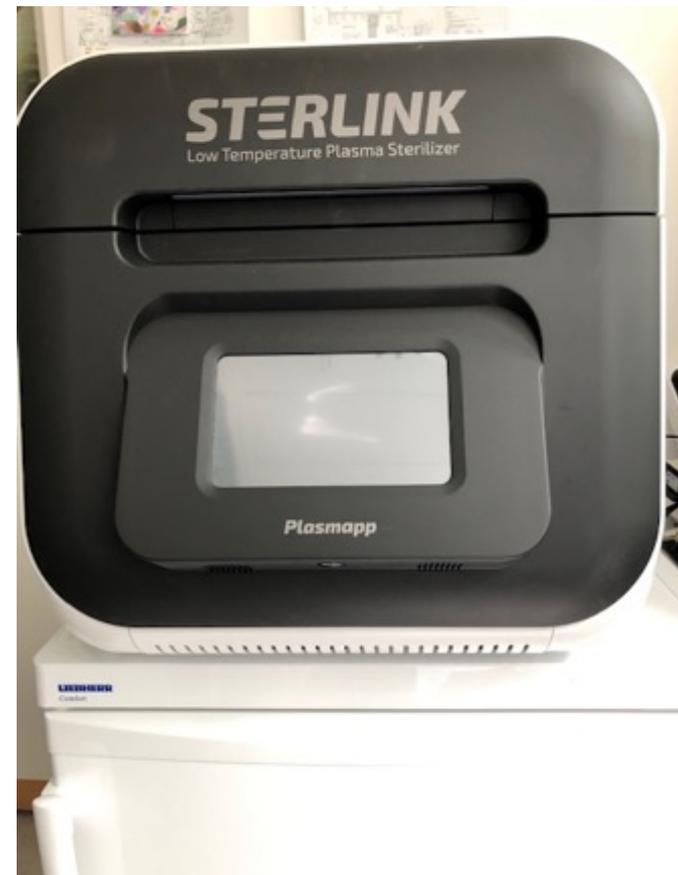


Im Hinterkopf ...



T'as une idée derrière la tête? Ben dommage qu'elle ne soit pas à l'intérieur!

net-parodies.com



H.Ney

Teil 1: Sauberkeit von Dentalinstrumenten?



Instructions d'utilisation/ mode d'emploi

Se référer aux protocoles d'utilisation et de mise en place

1. Immersion:
 - 5 minutes dans le COLORANT
 - 2 minutes dans l'INDICATOR
2. Rincage à l'eau
3. Interprétation (se référer au guide d'interprétation)



Fragestellung

In Zahnarztpraxen wird die Methode «One Life detect[®]» verwendet.

Die Ergebnisse zeigen « blaue » Spuren.

Die ZSVA des Unispitals Genf bereitet seit über zehn Jahren die Instrumente der zahnärztlichen Uniklinik auf.

Was findet man mit dieser Methode auf Instrumenten nach Prä-Desinfektion und Wiederaufbereitung in der ZSVA?



05. Détection des protéines, quoi de neuf?

Auteur : Grégoire Jaquet

Journée de formation continue | Le lavage en stérilisation |

18 novembre 2017 | Morges

Catégorie : Morges: 18.11.17

[En savoir plus]



Danke Grégoire 😊

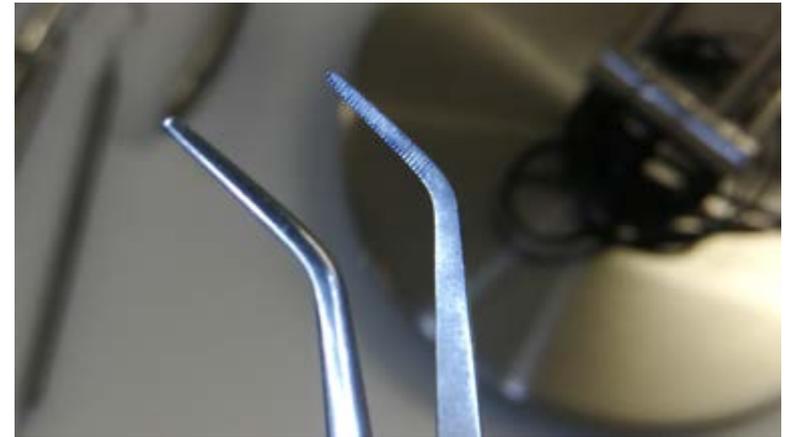


	Avantages	Inconvénients
One Life Detect	<p>Nb DMx en 1 seule opération</p> <p>Sensibilité:</p> <ul style="list-style-type: none"> - le sang : 75 µg/cm² - le biofilm microbien : 17 µg/cm² 	<p>Odeurs, salissant, pas quantifiable, obligation de relaver les DMx</p>

Beobachtungen in der Zahnarztpraxis - Dank an Daniel Salanon Nach manueller Prä-Desinfektion in Reinigungs- und Desinfektionsmittel



Beobachtungen in der Zahnarztpraxis - Dank an Daniel Salanon **Nach der Sterilisation – einsatzbereit**



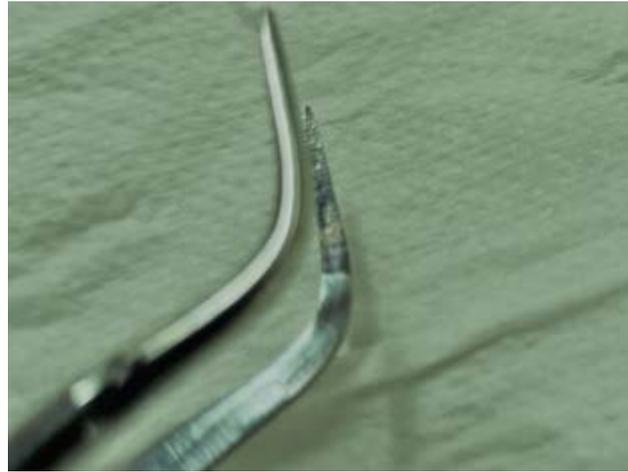
Beobachtungen an Instrumenten der zahnärztlichen Uniklinik

- 80 Wiederaufbereitungen im Schnitt pro Instrument (40 bis 140)
- Prä-Desinfektion im Reinigungs- und Desinfektionsgerät mit Mediclean Forte[®]
- Reinigung in der ZSVA im validierten RDG mit Deconex 23 Neutrazym X[®] und A₀ 3000 Sekunden, Verpackung Beutel BOP[®] oder Cleantex[®], anschliessend Sterilisation 134°C - 18 Minuten

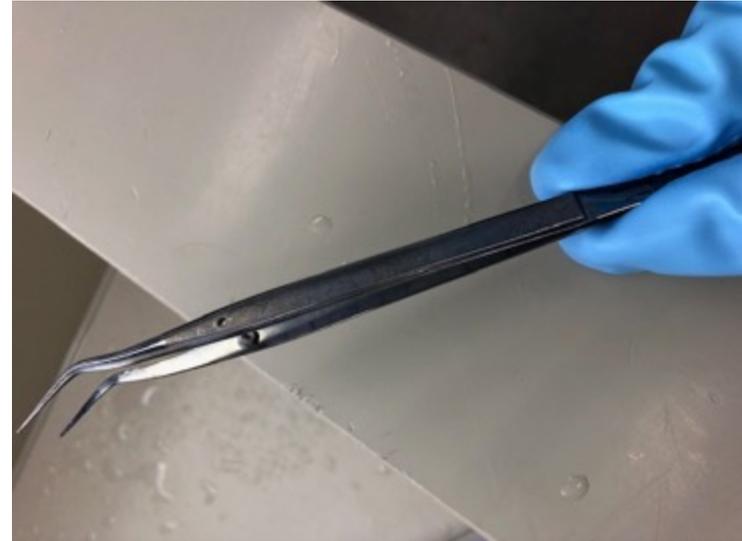
Beobachtungen an Instrumenten der zahnärztlichen Uniklinik

	Nach Prä- Desinfektion	Kommentare	Aufbereitung in ZSVA☺	Kommentare
Gesamtanzahl Instrumente	70	Einzel + Siebe	120	Einzel + Siebe
% kritischer Instrumente mit positivem Nachweis	22 (31.5%)	Scheren, Zangen, Pinzette, Mosquitos	5 (6%) Spuren, Flecken	2 Zangen 2 Mosquitos 1 Schere
% semikritischer Instrumente mit positivem Nachweis	2 (2.8%)	Spiegel Spachtel	1 (0.8%)	1 Pinzette am Schaft

Beobachtungen nach Prä-Desinfektion



Beobachtungen nach Wiederaufbereitung in der ZSVA



Diskussion

- Übereinstimmung mit den Kontrollergebnissen mit Proreveal[®] (verwendet in der ZSVA)
- Prä-Desinfektion MUSS validiert sein
- Instrumente müssen offen sein
- Instrumente müssen vom Sieb genommen werden
- Validierter Reinigungsprozess ermöglicht Erreichen erhoffter Ergebnisse
- Methode «*One Life detect[®]*» erlaubt Makro-Diagnose des verwendeten Aufbereitungsverfahrens
- *Meiner Meinung nach reicht diese Methode nicht, um zu entscheiden, dass das Reinigungsmittel gewechselt werden sollte, vor allem wenn routinemässig ein multienzymatisches Reinigungsmittel sowie ein validiertes Reinigungsverfahren verwendet werden*

Nun liegt es an Ihnen 😊

Teil 2: Sterlink/Plasmapp - kleiner Neuling?



Fragestellung

Neuer kleiner VH_2O_2 –Sterilisator mit Plasmaphase
kommt auf den Markt

Sterilisiert in 8 Minuten

Sterilisiermitteldosis mit Beutel gekoppelt

Mythos oder Realität für ein im OPS runtergefallenes
Instrument oder ein notfallmässig zu sterilisierendes
Implantat?

Dank an Laurent Dellsperger für den Austausch und die geteilte Neugier

Grundprinzip



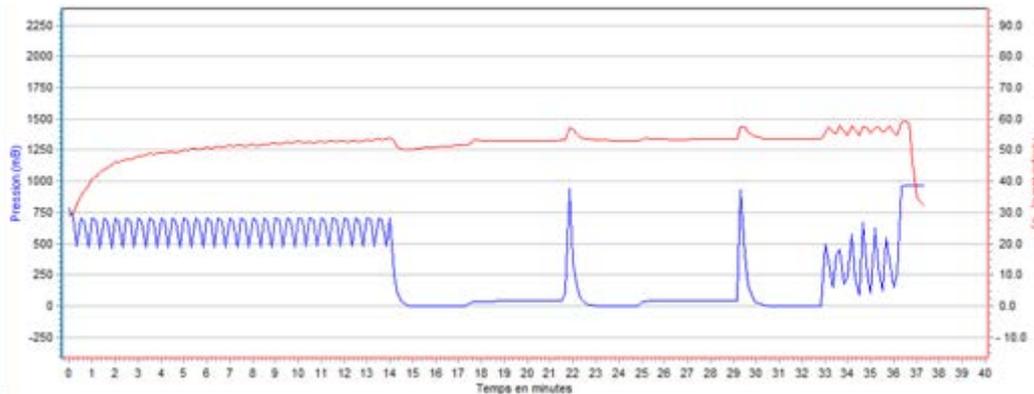
Rév. 02 / Juillet 2018

Plasmapp Co., Ltd.

C2. Spécifications techniques

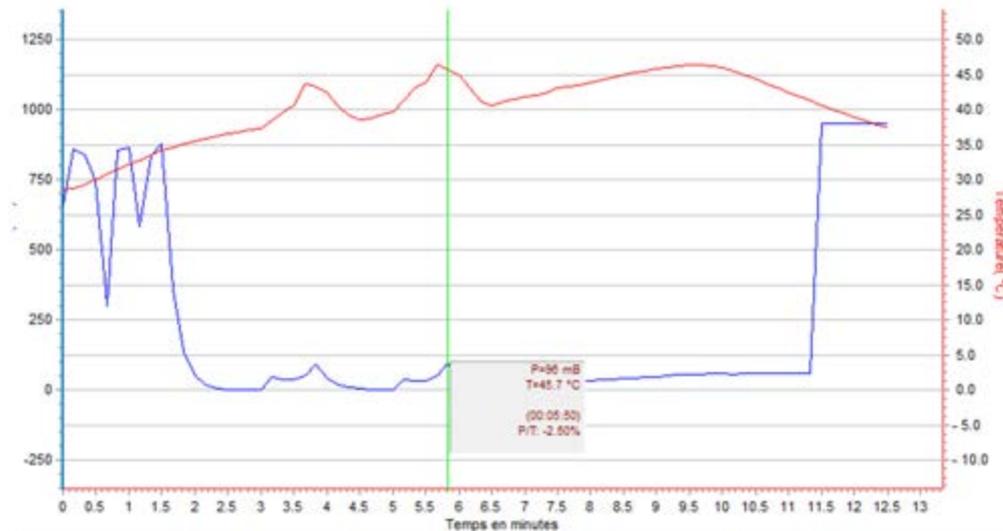
	Description		Unité	
Dimensions	433 (L) × 614 (P) × 437 (H)		mm	
Volume de la cuve	15		litres	
Durée de traitement	Mode POUCH (Pochette)	Processus SR™	3 – 5	min
		Processus de stérilisation	4	
		Processus SC™	1	
		Cycle complet	8 – 10	
	Mode CHAMBER (Cuve)	Processus SR™	17	
		Processus de stérilisation	14	
		Processus SC™	3	
		Cycle complet	34	
Stérilisation	Agent stérilisant : Peroxyde d'hydrogène (concentration : 58 %) Injection / pénétration, diffusion et purification par plasma			
Pression de stérilisation	Dépression finale	< 3,0	torr	
	Fuite de vide	< 0,1	torr/sec	
Plage de pression	0,0 – 760		torr	
Température du cycle	< 56		°C	
Écran	Écran tactile LCD de 7 pouces			
Alimentation électrique	100-120 / 220-240 VAC, 50/60 Hz			
Consommation électrique maximale	1,0		kVA	
Classe de protection électrique	Classe 1 (Norme de protection et classe de protection électrique)			
Durée de vie	15 ans			

Grundprinzip



Sonde in der Kammer

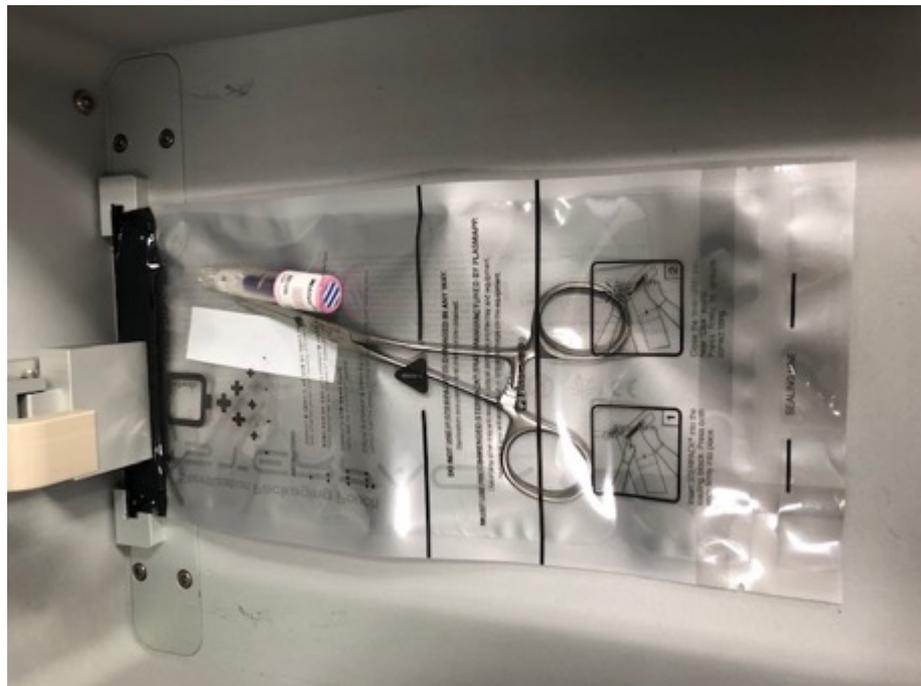
Sonde im Beutel



Bedingungen für die Chargen-Vorbereitung

- **Sacköffnungen dürfen nicht aufbereitet werden**
- 1 Edelstahlkanal mit Lumen von mindestens 0,7mm und einer Länge von maximal 500mm
- 1 Edelstahlkanal mit Lumen von mindestens 1mm und einer Länge von maximal 1500mm
- 1 Teflon-Kanal mit Lumen von mindestens 1mm und einer Länge von maximal 1500mm
- Gesamtgewicht Charge unter 0,5 kg für Zyklen mit Beutel
- Gesamtgewicht Charge unter 5kg für Zyklen in der Kammer

Vor / nach Sterilisation



Aseptische Öffnung? Testbedingungen ausserhalb des OPS®

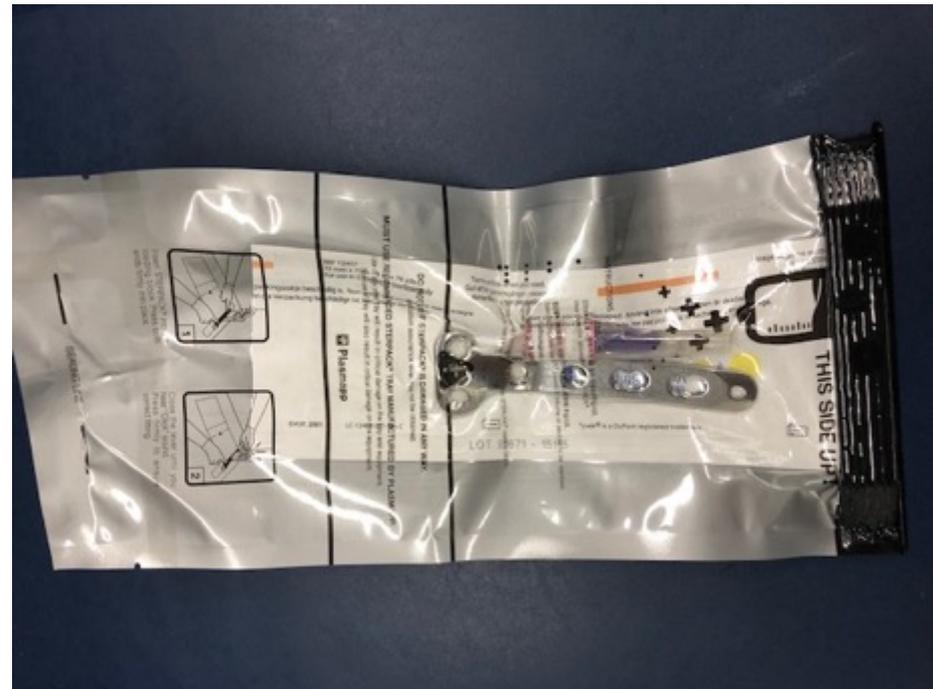
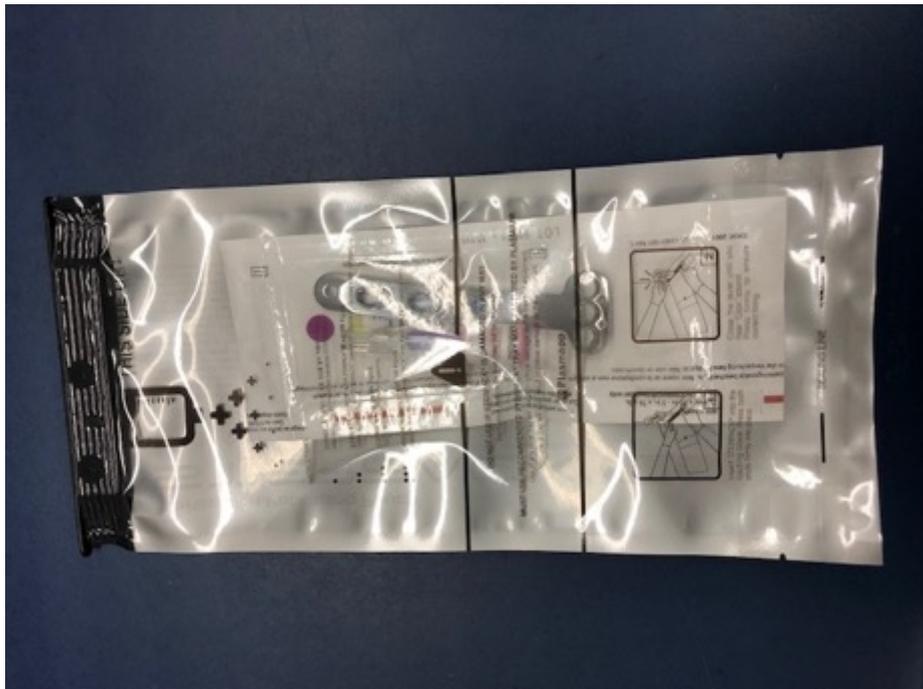


Schwierig ++++

Eigenschaften eines SBS

Eigenschaften	Bewertung
Sterilbarriere	😊
Durchlässigkeit des Sterilisiermittels	😊
Schutz	😊
Transport	😊
Aseptische Öffnung	😞
Normenkonformität (SN EN 868 / SN EN ISO 11607)	???
Indikator Klasse 1	In den Beutel hineingeben

Test mit Doppelverpackung ...



Ergebnisse

- Aseptisches Öffnen unproblematisch
- Grafische Aufzeichnung OK
- Kein Alarm des Sterilisators
- AberBiologische Indikatoren mit Schnelllesung unlesbar ...



Andere Beobachtungen

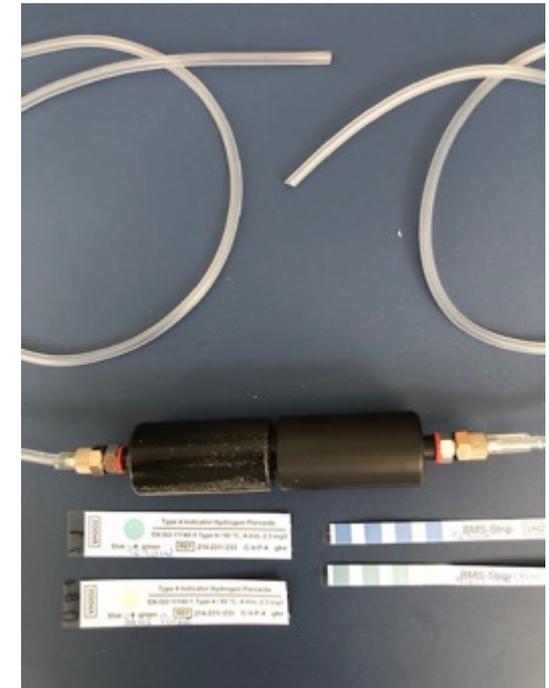


Ohne Tyvek-Verpackung im Beutel ...



Ohne Handschuhe, OK....NICHT GUT ...
aber **nach 5 x Handling von Beuteln**
nach Ende konformer Zyklen

Länge 1400mm, Durchmesser 2mm



😊 biologischer Indikator mit
Schnellesung und nach 24h
negativ

H.Ney

☹️ Klasse 2 schlägt im PCD
nicht um
Verwitterung durch H₂O₂
(2 Zyklen)

Parametrische Freigabe?



Figure 7.2 Rapports synthétiques pour un cycle réussi (PASSED) et un cycle raté (FAILED)

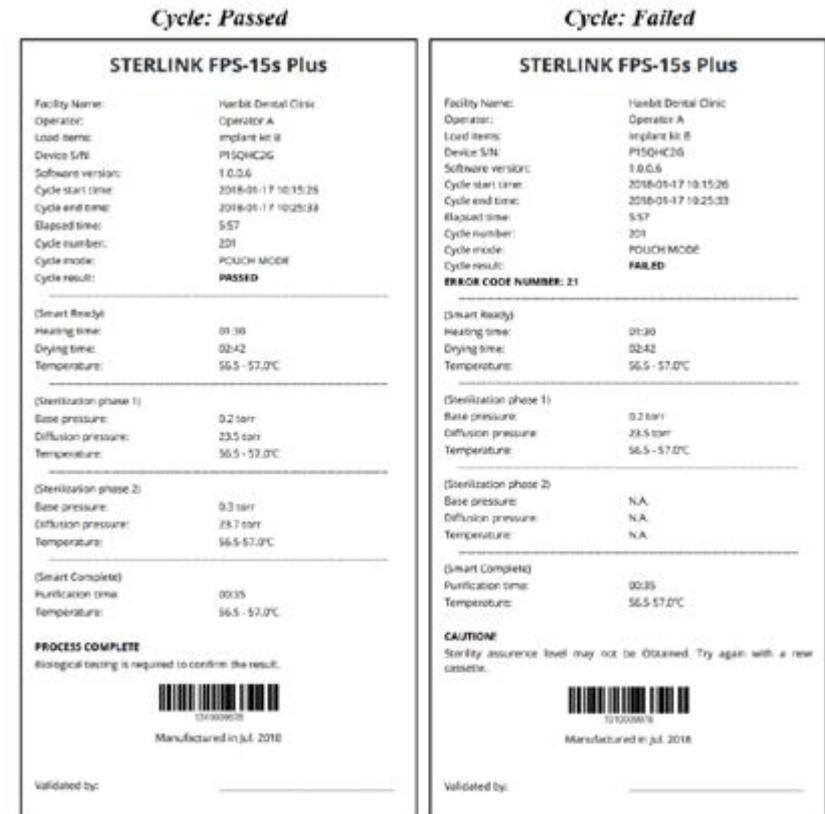


Figure 7.3 Rapports complets pour un cycle réussi (PASSED) et un cycle raté (FAILED)

Bedarf biologischer Indikator

Was nun?

- Gute Idee, verführerisch
- Sehr einfache Installation
- Viele offene Fragen (Normenkonformität, H₂O₂-Rückstände nach Zyklusende, Kompatibilität mit biologischen Indikatoren mit Schnellesung, parametrische Freigabe, aseptisches Öffnen, Grenzen)
- Derzeit wettbewerbsfähig? Nein, Bestehendes besser

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Bleiben Sie neugierig ...

Bleiben Sie offen ...

Ziehen Sie keine voreiligen Schlüsse ...

Lassen Sie die Zeit walten ...

